

Um Überbeanspruchungen des Sohlstückes zu vermeiden, sind unter normalen Verhältnissen die Kanäle für Belastungen bis zu  $50 \text{ kN/m}^2$  nach Abb. 1 zu verlegen. Bei besonderen Verhältnissen (z.B. keine oder geringe Überdeckung, grosser seitlicher

Druck bzw. horizontale Lasten) wird der Einbau nach Abb. 2 empfohlen. Bei Belastungen von  $80 \text{ kN/m}^2$  ist die Verlegeart nach Abb. 3 zu wählen. Der Ableitung von Sickerwasser ist Beachtung zu schenken.

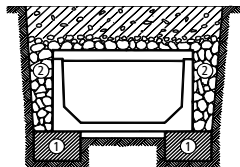


Abb. 1  
für  $F = 25$  bzw.  $50 \text{ kN/m}^2$

- ① Streifenfundament aus Beton
- ② Hinterfüllung aus Sickerkies

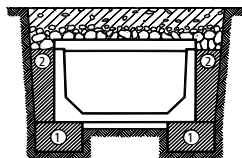


Abb.2  
für  $F = 50 \text{ kN/m}^2$

- ① Streifenfundament aus Beton
- ② Hinterfüllung aus Beton

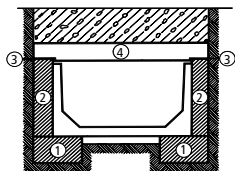


Abb. 3  
für  $F = 80 \text{ kN/m}^2$

- ① Betonfundament mit entsprechender Tragfähigkeit
- ② Ortsbeton als Auflager für den Deckel
- ③ Plastisches Fugenband (bauseits zu bestimmen und zu liefern)
- ④ Deckel (Spezialanfertigung für hohe Belastungen, auf Wunsch mit zwei Transporthaken und abgerieben)